

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

BUNDESMINISTER
Mag. THOMAS DROZDA

An die
Präsidentin des Nationalrats
Doris BURES
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.120/0108-I/4/2016

Wien, am 24. Jänner 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mölzer, Kolleginnen und Kollegen haben am 24. November 2016 unter der **Nr. 10991/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Kosten und personell Aufwendungen des Bundesministers für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien für Social-Media-Auftritte des Bundesministers Drozda gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 8:

- *Welche sozialen Medien, neben Twitter und Facebook, nutzen Sie als Bundesminister?*
- *Wie viele Personen hat Ihr Ressort für die Betreuung dieser abgestellt?*
- *Wie viele von den zuständigen Personen sind ausschließlich und wie viele sind teilweise mit der Veröffentlichung Ihrer Tätigkeiten auf den sozialen Medien zuständig?*
- *Wurden dafür eigene Planstellen geschaffen?*
- *Wie hoch sind die monatlichen Kosten für die Betreuung Ihrer sozialen Medien?*
- *Gibt es konkrete Dienstbeschreibungen und definierte Aufgabenbereiche sowie Leistungsanforderungen für diese Mitarbeiter?*
- *Wenn kein Beamter oder Vertragsbediensteter Ihres Ressorts dafür zuständig ist, werden den Personen, die Ihre sozialen Medien betreuen, Räumlichkeiten in Ihrem Ministerium zur Verfügung gestellt?*
- *Wenn ja, wird für diese private Nutzung der Räumlichkeiten Ihres Ministeriums Miete bezahlt?*

In meiner Funktion als Bundesminister nutze ich neben Facebook und Twitter bis dato keine weiteren Sozialen Medien. Derzeit ist ein Mitarbeiter in meinem Büro im Ausmaß von 80% (32 Stunden pro Woche) zur Betreuung von Social Media-Angelegenheiten zuständig.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. DROZDA

